

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 121.

Freitag den 25. Mai.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 27. und 28. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Jahr.

Montag den 28. Mai um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 26. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Weiße.

Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Sichel. Nach der Predigt: Der 43. Psalm: „Richte mich Gott“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Um 2 Uhr Herr Candidat Riez.

Montag den 28. Mai um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weiße. Um 2 Uhr Herr Candidat Beiermann.

Zu St. Moritz: Sonnabend den 26. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Bracker.

Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 28. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt: „Gloria in excelsis Deo“ und Motette: „Der Herr ist mein Hirte“ &c. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle.

In der Domkirche: Sonntag den 27. Mai um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 28. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Katholische Kirche: Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Montag den 28. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Sonntag den 27. Mai um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 28. Mai um 11 Uhr Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Montag den 28. April um 9 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 25. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Montag den 28. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 28. Mai, als am 2. Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 23. Mai 1860.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo December 1861 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien und zwar:

- a) ca. 60,000 Stück Braunkohlensteine à 8 $\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 $\frac{1}{2}$ Zoll breit und 2 $\frac{1}{2}$ Zoll hoch (rheinländisch Maas),
 - b) 10 Klaftern kiefernes Brennholz,
 - c) 2 $\frac{1}{2}$ Centner Rüböl, und
 - d) 3 Centner Lichte (das Pfund zu 15 Stück)
- für die hiesigen Garnison-Anstalten und das königliche Garnison-Lazareth soll in dem auf

den 21. Juni c. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaumten Termine an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, wozu wir Lieferungslustige mit dem Hinzufügen hierdurch einladen, daß die hierauf bezüglichen Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 21. Mai 1860.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Gasthofsbesitzer **Christian Nau** zu Nietleben und dessen Ehefrau **Marie Christiane** geb. **Gneist** gehörige, im Hypothekenbuche der Flur Lettin Bd. I. unter Nr. 22 eingetragene Grundstück:

„35 Morgen, sonst Dienstländerei der Reviersförsterei zu Dörlau“ — wovon jedoch

- a) 1 Morgen 16 □ Ruthen das Tannenwäldchen,
- b) 6 „ 98 „ die Bröddelwiese und
- c) 3 „ 159 „ von der weißen Grabenbreite

im Hypothekenbuche bereits abgeschrieben sind — beziehungsweise die bei der Separation an Stelle dieses Grundstücks getretene Ackerabfindung nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, dorfsgerichtlich abgeschätzt auf 2244 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.,

soll am

8. September Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Stecher** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-

thekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Sonntag und Montag den 27. und 28. Mai bleibt das Leih-Comptoir geschlossen.

M. Goldschmidt.

Leichte polirte Feldstühle zum Zusammenlegen und bequem am Arm zu tragen, für Damen und Kranke sich besonders eignend, à Stück 20 Sgr., empfehle.

Gustav Heiling.

Ein Grundstück in lebhafter Straße nahe am Markt und mit 2 Verkaufsläden ist für 4500 Rth. zu verkaufen. Das Nähere theilt mit der Wirth in Nr. 16 des alten Markts.

Ausgezeichnete marinirte Seringe mit Mostsch-Sauce, à Stück 1 Sgr. 6 S.

Berehel. **Görcke** geb. **Bolze.**

Heute, Freitag, **Broihan** und Sonnabend **Braunbier** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Ganz f. Schweinefl. à U. 4 Sgr., alle Sorten anderes Fleisch billig. **Uble**, Moritzkirche Nr. 3.

Neue Hühner mit Hahn und junge Enten sind zu verkaufen lange Gasse Nr. 21.

Junge Enten verkauft gr. Schloßgasse Nr. 8.

60 Stück Mauersteine verkauft Geiststraße 19.

Bohnenstangen und Schuppenstiele im Rathswerder.

Einen Farbenreibstein sucht **Schulberg** Nr. 7.

Das Bureau des hiesigen Landwehr-Bataillons befindet sich von jetzt ab Leipziger Straße Nr. 104 im „goldenen Löwen.“ Büreaustunden von 8—12 U. Vorm. und von 2—4 U. Nachm.

v. Czetzkiß, Major.

Meine **Damen-Badeanstalt** ist eröffnet.

Wittwe **Müller**, Weingärten Nr. 26.

300 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Ein junges Mädchen von außerhalb, erfahren im Nähen, Waschen, Plätten, Frisiren und sonstigen weiblichen Arbeiten, bisher als Jungfer und Ladenmädchen fungirend, sucht vom 1. Juni c. ab anderweitig bezügliche Stellung. Nähere Auskunft wird ertheilt

Mühlgasse Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen von außerhalb mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst. Das Nähere Spize 14.

Den 31. Mai.

Ziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptgewinne desselben sind: 14 mal fl. 50,000, 54 mal fl. 40,000, 12 mal fl. 35,000, 23 mal fl. 15,000, 55 mal fl. 10,000, 40 mal fl. 5000, 58 mal fl. 4000, 366 mal fl. 2000, 1944 mal fl. 1000, 1770 mal fl. 250. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist 46 fl. oder 26 Thlr. 8 Sgr. Preuß. Cour. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungs-**STIRN & GREIM,** listen gleich nach der Ziehung. — Um der billigsten Bedingungen und der reellsten Dank- und Staats-Effecten-Geschäft Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen **DIRECT** zu richten an in Frankfurt a/M., Zeil 33.

E t a b l i s s e m e n t !

Hierdurch beehre mich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich Montag den 21. d. M. große Ulrichsstraße Nr. 5 im zweiten Laden des Herrn L. Richter ein

Herren-Garderobe- und Herren-Garderobe-Artikel-Magazin eröffnen werde, und bitte unter Zusicherung reeller Bedienung um geneigten Zuspruch.

Halle a/S., im Mai 1860. **Wilhelm Voigt.**

In meinem neu eröffneten Magazin sind zu haben: Sommerpaletots, Röcke, Beinkleider, feine Westen in großer Auswahl, schwarzseidene Herren-Hüte, Filz- und Strohhüte, Stepphüte in Taffet, Piqué und Buckskin, Mützen neuester Façon in allen Gattungen, sowie alle Arten Schlipse, Cravatten, schwarzseidene Halstücher u. s. w. u. s. w. und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Voigt, 5. gr. Ulrichsstraße 5.

Als ganz etwas Neues und Schönes empfehle ich eine Sendung türkisch Linnen-Bade-Handtücher zum Fronttiren.

Wilhelm Voigt.

Zum 1. Juni o. wird ein Kindermädchen gesucht Leipzigerstraße Nr. 3.

Ein Mädchen zur Aufsicht und Wartung eines Kindes wird gesucht Geiststraße Nr. 63, 1 Tr.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person wird gesucht.Adr. unter J. J. in der Expedition.

Es wird ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, zum 1. October zu beziehen, gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen man gefälligst in der Exped. unter H. B. abgeben.

Eine Stube für ein Paar einzelne Leute für 16 R. zu vermieten, zu beziehen 1. Juni oder 1. Juli alter Markt Nr. 4.

Nächsten Sonnabend früh 9 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 guten Wein in einz. Flaschen u. nach Belieben sehr div. Meubles. Auch habe ich noch 2 Beamten-Logis nachzuweisen. Hoppe, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Kommt! Kommt! Kommt!
Spiegelgasse Nr. 9, 9, 9, eine Treppe.

Durch billige Partie-Einkäufe bin ich im Stande, eine Auswahl der feinsten Glacé-Sand-schuh von 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Sgr. zu verkaufen; sowie Peluche- und Sammetbänder von 1 Sgr. an a Elle; die feinsten französischen Blumen, der Zweig 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., im Dgd. 10 Sgr.; Herren-Chemisettes mit Kragen 5, 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., Filzhüte für Herren 20 Sgr., do. für Knaben 15 Sgr. Auch beabsichtige ich den Rest meiner Herren-Garderobe noch bis Pfingsten zu räumen und gebe solche 50% unter dem Einkaufspreis ab.

D. David.

25 Stück gute abgelagerte Sabanna- und Londres-Cigarren von 5 — 6 Sgr. bei D. David.

Meine neu angelegte Schwimm- u. Badeanstalt

wird am 3. Pfingstfeiertag mit großem Schwimmbassin, Schwimm-Unterricht und Bädern in einzelnen Cabinetten eröffnet. Die Beförderung zu der in der Saale zwischen der Ziegelwiese und der Peißnitz gelegenen Anstalt geschieht für Badegäste unentgeltlich, aber nur vom Lehmann'schen Steinbrüche aus, durch eine Gondel.

Siebichenstein, den 23. Mai 1860.

Hermann Köcker, Fischermeister.

Große wollene Scheuerlappen, in Billigkeit, Weichheit und Haltbarkeit unübertrefflich, verkaufen pro Stück zu 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. A. Ritter & Co., Harz Nr. 35, Le Beau'sches Gehöft.

In meinem Hause Rathhausgasse Nr. 7 sind 2 nobel eingerichtete Logis, jedes von mehreren Stuben nebst allem Zubehör, eins zum 1. Juli, das andere zum 1. October d. J. zu beziehen. Desgleichen kann auch noch die oberste Etage in meinem Hause Leipziger Straße 44 zum 1. Juli d. J. bezogen werden.

Carl Dettenborn.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 9 ist auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. September c. eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam-mern und Zubehör zu vermieten. Das Nähere bei C. Goldschmidt im rothen Thurm.

Das Logis, welches der Herr Obrist-Lieutenant v. Gersdorf bis 1. Juli inne hat, steht von da ab oder 1. October im Ganzen oder getheilt mit Stallung und Wagenremise anderweitig zu ver-mietten kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Zwei Stuben, Kammer, Küche an ein Paar einzelne Leute zum 1. Juni oder Juli zu vermieten Schloßberg Nr. 2.

Verloren

ein goldenes Medaillon mit Photographie und 1 Uhrschlüssel auf dem Wege von der Weintraube zur Stadt. Gegen Belohnung abzugeben neue Promenade Nr. 8, 1 Treppe.

Eine kleine Ledertasche mit Häckelzeug ist vom Waisenhaus bis zur Leipz. Str. verloren gegangen. Abzugeben Leipziger Str. 5 bei D. Kurzweg.

Paradies.

Heute, Freitag den 25. Mai

Concert.

Anfang 7 Uhr. C. John, Stadtmusikdirector.

Künstler's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 23. Mai		Den 24. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	19 Grad.	12 Grad.
Wasser	15 "	15 $\frac{1}{2}$ "	15 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

